

KI in der Kanzlei: Pflichten auf einer Seite

Was Berufsrecht, Strafrecht, Datenschutz und KI-Verordnung beim KI-Einsatz verlangen. Übersicht zum Aushängen, keine Rechtsberatung im Einzelfall.



NORM, PAPIER	KERN	WAS DIE KANZLEI TUT
§ 43 BRAO	Gewissenhafte Berufsausübung.	KI-Ergebnisse eigenverantwortlich prüfen, Endkontrolle durch Berufsträger.
§ 43a Abs. 2 BRAO	Verschwiegenheit über alles, was in Ausübung des Berufs bekannt wird.	Keine Mandatsinformationen in Werkzeuge ohne Vertrag; Beschäftigte in Textform verpflichten.
§ 43e BRAO	Dienstleister nur soweit erforderlich; sorgfältige Auswahl, Vertrag in Textform, Regel zu Subunternehmern, Ausland nur bei vergleichbarem Schutz, Einwilligung bei Einzelmandat.	Vertrag mit jedem Cloud- oder Wartungsdienstleister, der Zugang zu Mandatsdaten hat.
§ 203 StGB	Strafbarkeit bei unbefugtem Offenbaren; Abs. 3 erlaubt mitwirkende Personen, Abs. 4 bestraft fehlende Verpflichtung.	Verpflichtung der Dienstleister zur Geheimhaltung dokumentieren.
DSGVO	Rechtsgrundlage, Auftragsverarbeitung (Art. 28), Drittlandübermittlung (Art. 44 ff.).	AV-Vertrag, Serverstandort prüfen, Verzeichnis der Verarbeitungen ergänzen.
Art. 4 KI-VO	Maßnahmen zur KI-Kompetenz; seit 27.07.2026 in der Fassung der VO (EU) 2026/1744 ohne Garantie eines bestimmten Niveaus.	Unterweisung und Schulung je Person mit Datum dokumentieren.
Art. 50 KI-VO	Transparenzpflichten seit 02.08.2026; für Betreiber bei veröffentlichten KI-Texten zu Angelegenheiten von öffentlichem Interesse, ausgenommen bei menschlicher Kontrolle mit redaktioneller Verantwortung.	Veröffentlichte Texte (Newsletter, Website) vor Freigabe redaktionell prüfen.
BRAK-Hinweise 12/2024	Orientierungshilfe: Endkontrolle, Verschwiegenheit, § 43e, keine allgemeine Informationspflicht gegenüber Mandanten.	Als Maßstab für die eigene KI-Richtlinie nutzen.
DAV SN 32/2025	KI- und Cloud-Einsatz mit Vorgaben zulässig; Belegstellen vollständig prüfen; Training mit Mandatsdaten vertraglich ausschließen.	Verträge und Prüfroutine daran ausrichten.

Wo der Mensch entscheidet

- Unsichere Aktenzuordnung im Posteingang: ein Mensch bestätigt, das Werkzeug schlägt nur vor.
- Fristen: Berechnung und Eintrag prüft ein Mensch, eine KI-Antwort ersetzt keine Fristenkontrolle.
- Alles, was an Mandanten, Gegner oder Gerichte geht: Freigabe durch Berufsträger (BRAK Nr. 2.1, 2.2).
- Fundstellen und Zitate: immer im Original prüfen (DAV SN 32/2025, IV.1 c).

Drei Fragen vor jedem neuen Werkzeug

- ☐ Wo laufen die Daten, und wer kann darauf zugreifen?
- ☐ Gibt es einen Vertrag nach § 43e BRAO und einen AV-Vertrag, ist Training mit Eingaben ausgeschlossen?
- ☐ Wer im Team ist eingewiesen, und steht das mit Datum im Nachweis?

Welche Arbeit in Ihrer Kanzlei ist Sortieren statt Beraten?
Werkzeugliste auf den folgenden Seiten. Übersicht und Artikelserie: verheyden-tech.de/ki-in-der-kanzlei/

KI-Werkzeugliste der Kanzlei



Bestandsaufnahme: jedes Werkzeug eine Zeile. Offene Punkte bis zur Klärung sperren.

KANZLEI

STAND DER LISTE

GEFÜHRT VON

1 Welche KI-Werkzeuge nutzt die Kanzlei?

WERKZEUG ODER KI-FUNKTION	ZWECK	WER NUTZT	BETRIEB, SERVERSTANDORT	MANDATS-DATEN	§ 43E-VERTRAG	AV-VERTRAG	TRAINING FREIGABE AM, AUS	DURCH
							☐	
							☐	
							☐	
							☐	
							☐	
							☐	
							☐	
							☐	

Auch KI-Funktionen in vorhandener Software zählen: Kanzleisoftware, Textverarbeitung, Übersetzer, Diktat, Suchmaschinen mit KI-Antworten.

2 Wo bleibt die menschliche Freigabe?

ARBEITSSCHRITT	WER ENTSCHEIDET ODER GIBT FREI

Welche Arbeit in Ihrer Kanzlei ist Sortieren statt Beraten?

Regeln für die Nutzung: [Muster KI-Richtlinie unter verheyden-tech.de/vorlagen/ki-richtlinie-kanzlei/](https://muster.ki-richtlinie-kanzlei.de)

KI-Werkzeugliste der Kanzlei BEISPIEL

Fiktive Kanzlei Beispiel, Einzelanwältin mit 2 ReFas, Hildesheim.



KANZLEI	STAND DER LISTE	GEFÜHRT VON
Kanzlei Beispiel, Hildesheim	23.09.2026	ReFa B. Beispiel

1 Welche KI-Werkzeuge nutzt die Kanzlei?

WERKZEUG ODER KI-FUNKTION	ZWECK	WER NUTZT	BETRIEB, SERVERSTANDORT	MANDATS-DATEN	§ 43E-VERTRAG	AV-VERTRAG	TRAINING AUS	FREIGABE AM, DURCH
Spracherkennung am Arbeitsplatz	Diktate	RAin, 2 ReFas	lokal	ja	entfällt	entfällt	☒	15.09.2026 RAin Muster
Lokales Sprachmodell	Posteingang sortieren, Entwürfe	alle	lokal, Kanzlei-PC	ja	entfällt	entfällt	☒	15.09.2026 RAin Muster
Übersetzungsdienst Geschäftskonto	Übersetzungen	RAin	Cloud, EU	ja	ja	ja	☒	15.09.2026 RAin Muster
KI-Funktion der Kanzleisoftware	Suche in Akten	alle	beim Hersteller erfragen	offen	angefragt	angefragt	☐	gesperrt bis Antwort
Allgemeiner KI-Chat, freie Version	abstrakte Fragen	alle	Cloud, USA	nein	nein	nein	☐	15.09.2026 nur Grün
							☐	
							☐	
							☐	

Auch KI-Funktionen in vorhandener Software zählen: Kanzleisoftware, Textverarbeitung, Übersetzer, Diktat, Suchmaschinen mit KI-Antworten.

2 Wo bleibt die menschliche Freigabe?

ARBEITSSCHRITT	WER ENTSCHEIDET ODER GIBT FREI
Posteingang: Zuordnung zur Akte	ReFa bestätigt jede unsichere Zuordnung
Fristen: Eintrag in den Kalender	Frist wird von Mensch geprüft und eingetragen
Entwürfe an Mandanten und Gerichte	RAin gibt frei
Automatische Eingangsbestätigung	Text ohne rechtliche Aussage, einmal freigegeben

Welche Arbeit in Ihrer Kanzlei ist Sortieren statt Beraten?

Regeln für die Nutzung: Muster KI-Richtlinie unter verheyden-tech.de/vorlagen/ki-richtlinie-kanzlei/